

## PRESSEMITTEILUNG

### Rotenburger Eine-Welt-Laden gibt Jahresgewinn nach Afrika

**Rotenburg (Wümme), 07.08.2018 – Wieder hat der Rotenburger Eine-Welt-Verein im vergangenen Jahr einen schönen Überschuss erwirtschaftet. So konnte die Vereinsvorsitzende Sigrid Schwekendiek jetzt 3.000 Euro an Pastor Matthias Richter, Vorstandsvorsitzender des Diakonissen-Mutterhauses, übergeben.**

Das Mutterhaus wird das Geld für den Kauf eines EKG-Geräts für das Krankenhaus in AIRA / Äthiopien einsetzen. Dieses wird dringend von Frau Dr. Emebet benötigt, damit sie die notwendigen Untersuchungen an den Patienten durchführen kann. Die lokalen Gesundheitszentren im Land verfügen nicht über diese technische Ausstattung, sodass die Patienten dann immer in die Krankenhäuser geschickt werden. Frau Dr. Emebet wurde in den letzten Jahren während des Studiums über ein Stipendium durch das Mutterhaus gefördert und ist inzwischen Fachärztin für innere Medizin und hat nun angefangen im Krankenhaus in AIRA zu arbeiten.

Im Eine-Welt-Laden an der Großen Straße werden nur fair gehandelte Waren verkauft; das heißt, es wird genau darauf geachtet, dass die Produzenten - überwiegend aus Übersee – faire Preise bekommen, dass keine Kinder arbeiten und alles auf ökologisch einwandfreier Basis geschieht. Längst werden neben Kaffee, Tee und Tüchern auch Schmuck und viele andere interessante Waren angeboten, was dazu geführt hat, dass der Laden den Umsatz ständig steigern konnte, zumal das gesamte Geschäft im Sinne der guten Sache von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betrieben wird. Grundsätzlich gibt der Eine-Welt-Verein seinen „Gewinn“ immer an Einrichtungen weiter, die ihrerseits Beziehungen zu den Herkunftsländern haben. Weitere 3.000 Euro aus dem Jahresüberschusses gehen an die Norddeutsche Mission in Bremen, die damit (wie schon im letzten Jahr) Brunnen in Ghana bauen wird. Die Mission hat jetzt einen Chor aus Ghana nach Deutschland eingeladen, der am 2. September nach Rotenburg kommen und direkt vor dem Eine-Welt-Laden ein Open-Air-Konzert geben wird.



## PRESSEMITTEILUNG

**Bildunterschrift:** Die Vorsitzende des Eine-Welt-Vereins Sigrid Schwekendieck übergibt 3.000 € an Matthias Richter, Vorstandsvorsitzender des Diakonissen-Mutterhauses für den Kauf eines EKG-Gerätes in Äthiopien

Der **Ev.-lutherische Diakonissen-Mutterhaus Rotenburg (Wümme) e. V.** ist mit seinen vielfältigen diakonischen Angeboten seit 1905 in Rotenburg fest verwurzelt. Damals kamen aus Hamburg Diakonissen nach Rotenburg und gründeten ein Mutterhaus, eine Kirche, ein Krankenhaus und eine Schule für Pflegeberufe und Sozialpädagogik. Heute stehen die Bereiche Bildung, Nachwuchsförderung und die Arbeit mit Geflüchteten im Fokus des Mutterhauses. Das Mutterhaus ist zu einem Ort geworden, an dem Menschen in Gemeinschaft mit Leidenschaft in christlicher Nächstenliebe handeln, leben und lernen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.diako-mutterhaus.de](http://www.diako-mutterhaus.de) oder [www.ehrenamt-rotenburg.de](http://www.ehrenamt-rotenburg.de).

## PRESSEMITTEILUNG

### Kontakt für die Presse:

Ev.-luth. Diakonissen-Mutterhaus Rotenburg (Wümme) e.V.  
Johannes Stephens  
Referent des Vorstands

Elise-Averdieck-Str. 17  
27356 Rotenburg (Wümme)  
Tel. +49 4261 77 - 3996  
Mobil +49 152 090 408 53  
[johannes.stephens@diako-online.de](mailto:johannes.stephens@diako-online.de)